**Erfolgszahlen und neue Projekte im Überblick**

**Mit großer Freude blickt das Technische Museum Wien mit Österreichischer Mediathek auf das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Hauses zurück und stellt seine weiteren Pläne für 2023 vor: Besucherinnen und Besucher des Technischen Museums Wien dürfen sich im kommenden Jahr auf aufschlussreiche Ausstellungen freuen, die die großen Herausforderungen unserer Zeit in den Fokus rücken, aber auch frische Perspektiven auf historische Ereignisse geben.**

Nach den Pandemiejahren 2020 und 2021 schließen die Besuchszahlen des Technischen Museums Wien mit Österreichischer Mediathek 2022 nicht nur an das Vorkrisenniveau an, sondern toppen sogar das bisherige Rekordjahr 2019. Spannende Ausstellungen zu aktuellen Themen wie nachhaltige Lebensmittelproduktion, Künstliche Intelligenz und bionische Innovationen nach dem Vorbild der Natur stießen auf reges Interesse und lockten 2022 zahlreiche BesucherInnen ins Museum.

**Besuchsrekord: 2022 erfolgreichstes Jahr in der Geschichte des Museums**

Während das Museum vor der Pandemie 2019 noch einen Besuchsrekord von 428.619 Personen verzeichnete, gibt das Jahr 2022 einen neuen Grund zum Jubeln: Mit **436.015 BesucherInnen** ist 2022 das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des 1918 eröffneten Museums. Das entspricht **einem Zuwachs von 112 % im Vergleich zu 2021** sowie einer **Steigerung von 2 % im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2019**. Auch für 2023 ist das Haus optimistisch, wieder an diese Erfolgsbilanz anschließen zu können. „*Unsere innovativen Programme zu aktuellen Themen stoßen bei unserem lokalen Publikum auf große Begeisterung und der touristische Sektor erholt sich ebenfalls zusehends“,* gibt sich Generaldirektor Peter Aufreiter optimistisch*. „Außerdem bieten wir auch 2023 ein spannendes Ausstellungsprogramm, das seine Anziehungskraft auf ein breites Publikum nicht verfehlen wird*.“

**Sonderausstellungen**

Die aktuelle Sonderausstellung **„BioInspiration – Die Natur als Vorbild“** des Parque de las Ciencias veranschaulicht noch bis 3. September 2023 das immense Potenzial der Bionik für Wissenschaft und Innovation. Um den internationalen Austausch und eine nachhaltige Museumspraxis zu fördern, ist die Ausstellung Teil einer **europäischen Museumskooperation unter dem Motto #Alliance4Science** mit dem Parque de las Ciencias in Granada und der DASA Dortmund. Im Rahmen der Kooperation produzierte das Technische Museum Wien die interaktive Ausstellung über Ernährung **„FOODPRINTS“**, die seit 29. Oktober 2022 in Dortmund zu sehen ist, bevor sie weiter nach Granada reist.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Wiener Weltausstellung beleuchtet das Technische Museum Wien das Großereignis aus weiblicher Perspektive: **„Women at Work – 150 Jahre Frauenpavillon der Wiener Weltausstellung“** gewährt aufschlussreiche Einblicke in die damalige Arbeits- und Lebens­realität von Frauen und reflektiert die Aktivitäten und Initiativen rund um den Frauenpavillon und ihre Folgen. Die hybride Jubiläumsschau, die von 2. Mai bis 2. Juli 2023 im Museum zu sehen ist, wird um eine dauerhaft zugängliche Online-Ausstellung mit einzigartigen Dokumenten ergänzt.

Ab Frühsommer 2023 thematisiert die Sonderausstellung **„Energiewende. Wettlauf mit der Zeit“** die komplexen Verflechtungen und Herausforderungen rund um die Energiewende und Klimakrise und präsentiert vielfältige und innovative Lösungsansätze für eine klimaneutrale Zukunft. „Energiewende. Wettlauf mit der Zeit“ ist der erste Teil der weiterführenden Ausstellungsreihe „weiter\_gedacht\_“ in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Aus der Reihe eröffnen in den kommenden Jahren zwei weitere Ausstellungsprojekte zu den Themen Kreislaufwirtschaft und Weltraumarchitektur.

Ab Herbst 2023 wird im Technischen Museum Wien die Partnerausstellung der DASA Dortmund mit dem Arbeitstitel **„Smart World“** zu bewundern sein, die die Ambivalenz unserer schönen neuen Datenwelt reflektiert. Hier können BesucherInnen erleben, wo uns smarte Technologien im Alltag begegnen und welche Bedeutungen und Konsequenzen sich daraus ergeben.

Ein weiteres wichtiges Jubiläum wird das Technische Museum Wien gemeinsam mit dem ORF und dem Haus der Geschichte Österreich 2024 beschäftigen: Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des österreichischen Rundfunks beleuchtet das Museum den Werdegang des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Die Sonderausstellung **„100 Jahre Radio“** wird von einer Online-Ausstellung mit aufschlussreichen historischen Aufnahmen der Österreichischen Mediathek begleitet.

**Umgestaltungen und Erweiterungen in den Dauerausstellungen**

Auch in den Dauerausstellungsbereichen sind die Vorhaben ambitioniert, denn aktuell werden die bedeutendsten Umgestaltungen der Schausammlung seit der Wiedereröffnung des Museums vor mehr als 20 Jahren umgesetzt. Dabei entsteht eine neue Dauerausstellung mit dem Arbeitstitel **„Klima. Vom Wissen zum Handeln“**, die ab Februar 2024 Ursachen, Zusammenhänge und Lösungsansätze in Bezug auf die Klimakrise darstellt. In weiterer Folge werden auch die Neuaufstellungen der Dauerausstellungen **„Schwerindustrie“** und **„Physikalische Grundlagen“** eröffnet.

Zahlreiche weitere Umgestaltungen und Erweiterungen der Schausammlung sind ebenfalls in Planung: Ab 2. Februar 2023 zeigt der **„Innovation Corner“** – die Präsentationsfläche für zukunftsweisende Technologien aus Österreich – Innovationen aus Oberösterreich zum Thema **„Digitale Transformation“**,gefolgt von einer weiteren Bespielung zum Thema **„Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft“**. Im **„Science Corner“**, wo aktuellen Forschungsprojekten der Technischen Universität Wien eine Museumsbühne gegeben wird, werden ab 23. März 2023 Einblicke in die Studienprogramme zur **Weltraumarchitektur** gewährt. Ab 1. Juni 2023 widmet sich außerdem die **„Music Lounge“** dem Thema „Elektronische Musik“ und präsentiert Originalobjekte von heraus­ragenden KünstlerInnen von Joe Zawinul bis Parov Stelar.

**Vermittlung und (Digital) Outreach**

Um auch österreichweit Menschen für Technik und Wissenschaft zu begeistern, geht das Museum auch 2023 mit dem **mobilen Vermittlungsformat „roadLAB“** auf Tour. In dem aus Mitteln der Digitalisierungsoffensive der Bundesarbeitskammer geförderten roadLAB werden kostenfreie Workshops angeboten, die wertvolle Kompetenzen für die Arbeitswelt der Zukunft vermitteln. Mit Unterstützung des Bundeskanzleramtes erweitert das Museum auch 2023 seine **gendersensiblen Vermittlungsformate**, um besonders Mädchen\* und junge Frauen\* für den MINT-Bereich zu begeistern. Neben dem weiteren Ausbau der Vermittlungsprogramme rund um Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden auch die digitalen Outreach-Formate des Technischen Museums Wien mit Österreichischer Mediathek kontinuierlich weiterentwickelt.

**Forschungsprojekte**

Das kommende Jahr steht auch im Zeichen der Forschung, denn das Museum erforscht und erschließt seine eigenen Bestände kontinuierlich – auch in Hinblick auf Digitales Kulturgut und Objekte mit kolonialen Erwerbskontext. Außerdem sind das TMW-Forschungsinstitut und die Österreichische Mediathek des Technischen Museums Wien in vielfältige Forschungsprojekte maßgeblich involviert. Die inhaltliche Bandbreite reicht vom Citizen-Science-Forschungsprojekt zum Thema New Space über Oral-History-Sammlungen zum Thema Migration bis hin zu wegbereitenden Forschungsunterfangen zum Sammeln von Softwaretechnologien.

**Operativer Museumsbetrieb und wirtschaftliche Situation**

Trotz der überaus erfreulichen Besuchszahlen bleibt die wirtschaftliche Situation aufgrund von Teuerung, Inflation und Energiekrise weiterhin sehr angespannt. *„Als Bildungsinstitution verpflichten wir uns dem kulturpolitisch verankerten freien Eintritt für Menschen unter 19 Jahren. Aber durch den besonders großen Anteil an jungem Publikum bei uns im Haus bedeutet dies, dass von fast 60 % der BesucherInnen keine Einnahmen aus Eintrittstickets generiert werden. Dementsprechend können nicht einmal Rekordbesuchszahlen die Kostenexplosion abfedern“,* konstatiert die Wirtschaftliche Geschäfts­führerin Karin Skarek.

Nicht erst seitdem dem Museum 2020 das Österreichische Umweltzeichen verliehen wurde, ist die Beschäftigung mit nachhaltigen Initiativen im operativen Museumsbetrieb ein Kernthema des Hauses. Zusätzlich zur Zertifizierung als **„Grünes Museum“** wurde das Haus 2022 als nachhaltige Eventlocation und Veranstalter von **„Green Events“ und „Green Meetings“** zertifiziert. Ein besonderer Meilenstein im Jahr 2022 war die komplette Umstellung auf einen rein elektrischen Fuhrpark. Für 2023 sind außerdem die Erstellung einer Treibhausgasbilanz und die Fortsetzung der Umstellung auf LED-Beleuchtung geplant.

**Ausstellungs-Highlights im Überblick:**

**2023:**

* „BioInspiration – Die Natur als Vorbild“ (bis 3. September 2023)
* „Women at Work – 150 Jahre Frauenpavillon der Wiener Weltausstellung“ (2. Mai-2. Juli 2023)
* „Musik-Lounge“ (ab 1. Juni 2023, dauerhaft)
* „Energiewende. Wettlauf mit der Zeit“ (ab Frühsommer 2023)
* „Smart World” (Arbeitstitel) (19. Oktober 2023 bis Ende August 2024)

**2024:**

* „Klima. Vom Wissen zum Handeln“ (Arbeitstitel) – Eröffnung einer neuen Dauerausstellung (ab Februar 2024, dauerhaft)
* Neuaufstellung der Dauerausstellung „Schwerindustrie“ (Sommer 2024)
* „100 Jahre Radio“ – Sonderausstellung anlässlich des Rundfunkjubiläums in Österreich (Herbst 2024)
* Neuaufstellung der Dauerausstellung „Physikalische Grundlagen“ (Winter 2024)

Die ausführlichen Presseunterlagen samt Pressefotos zur Jahres-PK und dem Programm 2023 stehen zum Download bereit: <https://www.technischesmuseum.at/presse/jahres-pressekonferenz2023>

**Presse-Kontakt:**

Madeleine Pillwatsch

Technisches Museum Wien

Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Tel. 01/899 98-1200

presse@tmw.at

www.technischesmuseum.at/presse

https://twitter.com/tmwpress